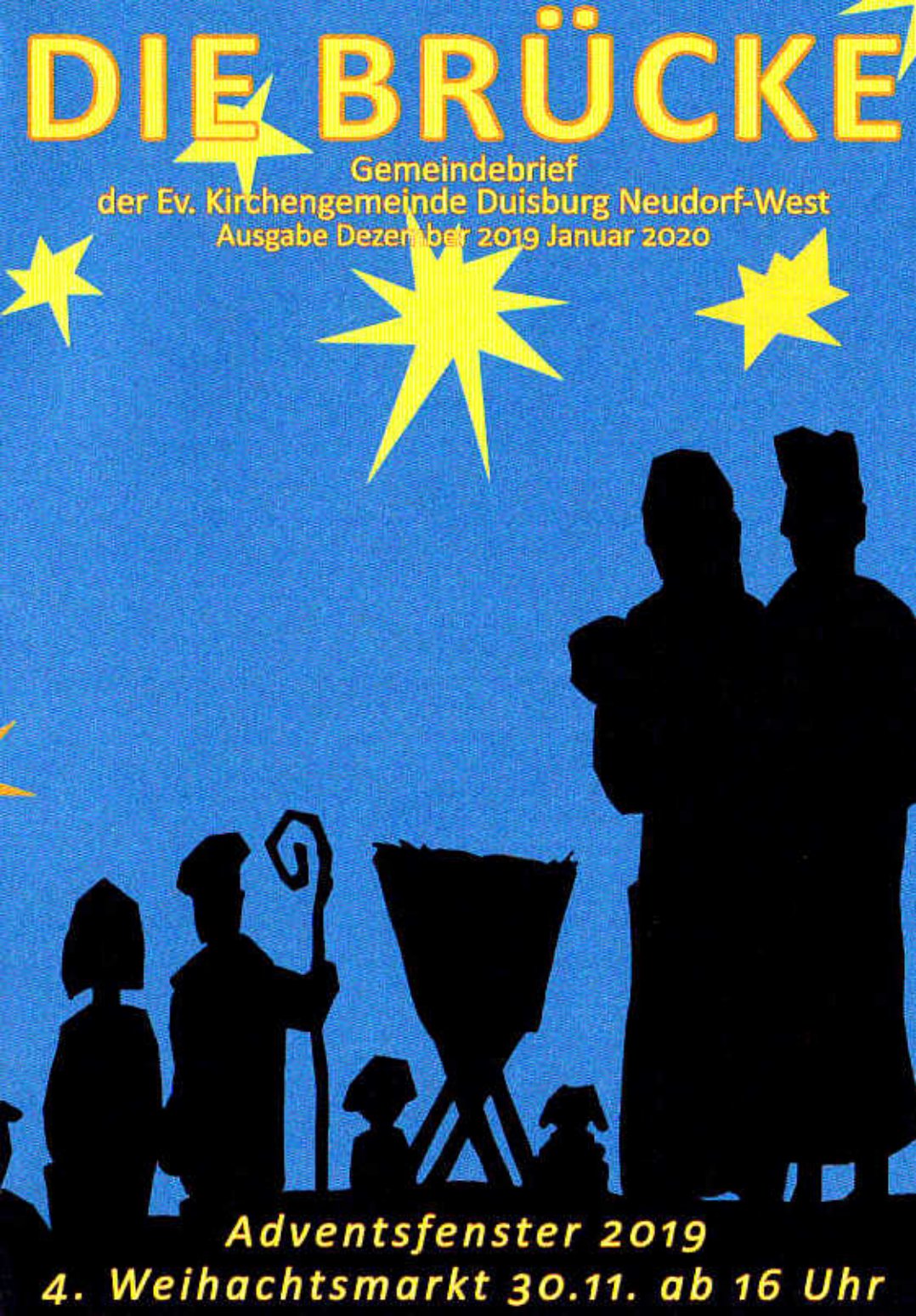
DIE BRÜCKE

Gemeindebrief
der Ev. Kirchengemeinde Duisburg Neudorf-West
Ausgabe Dezember 2019 Januar 2020



Adventsfenster 2019

4. Weihachtsmarkt 30.11. ab 16 Uhr

INHALT

Gottesdienste	2	Musik in der Gemeinde	10
Ein trauriger Abschied	3	Nacht der offenen Gotteshäuser	11
Aus der Gemeinde und dem BBZ	4	Neues aus dem Jugendzentrum	12
Pilgern im Winter	5	Jahreslosung 2019	13
Rückblick / Altkleidersammlung	6	Glückwünsche	14
Adventsfenster	7	Amtshandlungen	15
Diakoniesammlung	8	Kontakte	16

GOTTESDIENSTE*

SO	01.12.	11:00	Gottesdienst m. A. und Flötenensemble	Nadolny
SO	08.12.	11:00	Gottesdienst mit Gospelchor	Nadolny
SO	15.12.	11:00	Familiengottesdienst	Nadolny
SA	21.12.	10:30	Gottesdienst im HEWAG-Stift	Nadolny
SO	22.12.	11:00	Singgottesdienst mit Kirchenchor im Gemeindezentrum Wildstraße	Mück, Hermann, Nadolny
DI	24.12.	15:30	Familiengottesdienst zu Heiligabend mit Posaunenchor	Nadolny
DI	24.12.	17:30	Christvesper zu Heiligabend mit Blockflötenensemble	Nadolny
DI	24.12.	23:00	Musikalische Andacht zur Christmette	Konfirmandenraum
MI	25.12.	10:00	1. Weihnachtstag Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Salvatorkirche	Immer, Korn, Nadolny
DO	26.12.	11:00	2. Weihnachtstag Gottesdienst im Gemeindezentrum Wildstraße	Mück
SO	29.12.	09:30	Gottesdienst	Nadolny
DI	31.12.	18:00	Jahresabschlussgottesdienst	Nadolny
MI	01.01.	11:00	Neujahrsgottesdienst	Nadolny
SO	05.01.	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Nadolny
SO	12.01.	09:30	Gottesdienst	Nadolny
SA	18.01.	10:30	Gottesdienst im HEWAG-Stift	Nadolny
S0	19.01.	09:30	Gottesdienst	Nadolny
SA	25.01.	18:00	Musikalische Abendandacht	Konfirmandenraum
SO	26.01.	09:30	Gottesdienst	Pfarrerin August
SO	02.02.	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Nadolny

*Sofern nicht anders angegeben finden die Gottestdienste im Gemeindehaus Gustav-Adolf-Straße statt.

EIN TRAURIGER ABSCHIED

Foto Michael Dahlke

Nun ist es also tatsächlich passiert: Wir haben die Christuskirche in Neudorf am 10. November 2019 entwidmet, also als Gottesdienststätte unserer Kirchengemeinde Duisburg Neudorf-West außer Dienst gestellt. Zum Gottesdienst aus diesem Anlass hatten sich etwa 200 Menschen vor der Kirche versammelt und wir haben eine eigens für diesen besonderen Gottesdienst komponierte Intrade in F-Dur gehört (unser Kirchenmusiker hatte sie erdacht und dann mit dem Posaunenchor uraufgeführt). Wir haben ein Psalmgebet gesprochen und an manches gedacht, das uns mit der Christuskirche verbunden hat, haben die Altarbibel, eine Taufschale und Abendmahlsgeräte aus der Kirche herausgetragen und ihr Eingangsportal geschlossen. Es war ein sehr stiller und trauriger Zug hinüber ins Gemeindehaus Gustav-Adolf-Straße, wo wir den Gottesdienst fortgesetzt haben, mit Gebeten, Lesung und Glaubensbekenntnis, mit der Frage der Predigt: „Wo wohnt Gott?" und dem Lied: „Wenn das Leid, das wir lindern, zur Freude wird, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt Er schon in unserer Welt...". Und wir haben am Tisch des Herrn das Heilige Abendmahl gefeiert. Es war einer der bestbesuchten Gottesdienste dieses Jahres 2019...

Zur Gemeindeversammlung sind (laut Anwesenheitsliste) über 80 Gemeindeglieder geblieben und wir haben noch einmal die Prozesse bedacht, welche zur Entwidmung der Kirche geführt hat. „Schade, schade!" und „Traurig, traurig..." war häufig zu hören ... Und wir mussten uns eingestehen, dass noch nicht klar ist, wie genau es in Zukunft mit unseren Gottesdiensten und unserer Gemeinde weiter gehen wird. Erst einmal haben wir ja unser Gemeindehaus und feiern hier seit jetzt schon acht Jahren unsere Gottesdienste. Aber mit dem Gebäude ist ja weiß Gott auch nicht alles zum Besten bestellt...

Ein wenig Mut macht allerdings, dass sich in dieser schwierigen Situation für die Presbyteriumswahl am 1. März 2020 für die zehn Prebyteriumsplätze ZWÖLF Gemeindeglieder zur Kandidatur bereit erklärt haben; auch die beiden Mitarbeitendenstellen im Presbyterium werden wieder besetzt werden. Es wird also eine Zukunft geben, für unsere Gemeinde, in der Region „Mitte", in der Arbeit mit den Menschen in Neudorf. Und dann können wir trotz des traurigen Abschieds von unserer Christuskirche auch sagen (und singen): „Vertraut den neuen Wegen..." und sogar: „Nun danket alle Gott...!"

Mit guten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Anfang des Neuen Jahres 2020 grüßt sie alle herzlich Ihr Pfarrer

M. Nadolny

AUS DER GEMEINDE

Die Frauenhilfe Neudorf-West...
...trifft sich wieder im neuen Jahr am Donnerstag, dem 09. und dem 23. Januar jeweils um 15:00 Uhr im Begegnungszentrum.

KINDERKIRCHENMORGEN

Gemeisam wollen wir wie gewohnt singen, spielen, basteln und Gottesdienst feiern. Anschließend werden wir gemeinsam Mittagessen. Bitte seid um 10:00 Uhr da, damit wir pünklich anfangen können. Um 12:30 Uhr dürft Ihr nach Hause oder Euch abholen lassen.
Hier die aktuellen Termine:
Am 14.12.2019 treffen wir uns in der Lutherkirche in Duissern. Natürlich ist in der Vorweihnachtszeit "Advent" das Thema. Am 18.01.2020 sind wir wieder bei uns oben im Gemeindesaal. Thema im Januar: "Überraschung!" (nix wird verraten!)

Euer KikiMo Team!

DAS WOCHENPROGRAMM DES BBZ

MONTAG
PC Kurs, Englisch-Kurs, Kreativ-Treff

DIENSTAG
Internet für Fortgeschrittene, Skat-Club

MITTWOCH
PC Kurs für Anfänger, Gymnastik (anschließend gemeinsames Frühstück), Sitzgymnastik, Spielenachmittag

DONNERSTAG
Wirbelsäulengymnastik, gemeinsames Frühstück, Vormittags PC Kurse. Gedächtnistraining, Englisch für Fortgeschrittene. Der PC Kurs, Beginn um 16:30 Uhr, sucht noch interessierte Mitglieder (Vorkenntnisse erwünscht)!

FREITAG
PC Kurs Internet, PC Kurs Office 2010, Sitztanz

Beratung für Senioren

Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr, Termine nach Vereinbarung, bei Bedarf auch zu Hause. Tel.: 0203 / 79908111
E-Mail: sbs-du@t-online.de

Informationen über die genauen Anfangszeiten der Kurse erfahren Sie am Aushang des BBZ, im Flyer des BBZ und von Frau Stoican, Tel.: 0203 / 79908111

Aktionen im Dezember und Januar

SKAT

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, jeweils ab 14:00 Uhr, werden die Karten gekloppt im BBZ. Mit 32 Karten wird bei heiterem Zusammensein mit Strategie gespielt. Die nächsten Termine sind der 11.12.2019, sowie der 08.01.2020.

GÄNSEESSEN ...

am Dienstag, den 03.12.2019. Wir treffen uns um 15:00 Uhr am BBZ und fahren dann gemeinsam zum Apfelparadies nach Wittlaer. Weiter geht's zum Bootshaus nach Ehingen zum GÄNSEESSEN. Der Gesamtpreis beträgt 35,-€, eine Anmeldung ist erforderlich.

HANDYKURS FÜR SENIOREN ...

am Mittwoch, den 04.12.2019 um 17:30 Uhr. Junge Menschen aus unserem Stadtteil weisen Sie in die Geheimnisse der Smartphones ein. (Ein Anmeldung ist erforderlich, der Unkostenbeitrag beträgt 10,-€)

NIKOLAUSFRÜHSTÜCK ...
am Freitag, den 06.12.2019 um 09:30 Uhr laden wir zum gemeinsamen NIKOLAUS-FRÜHSTÜCK ein. Bei einem reichhaltigen Frühstücksangebot und Kaffee wollen wir besinnliche Stunden genießen. (Anmeldung ist erforderlich,
Kosten: 5,-€)

Am Dienstag, den 10.12.2019 sowie am Dienstag, den 21.01.2020. Um 14:00 Uhr starten wir mit Kaffee und Kuchen und im Anschluss wollen wir gemeinsam BINGO spielen. Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

ADVENTSFENSTER IM BBZ ...
am Montag, den 16.12.2019 um 16:00 Uhr, möchten wir gemeinsam mit Euch das Jahr ausklingen lassen. Bei Glühwein und Kuchen wollen wir uns eine besinnliche Zeit machen. Dazu begleitet uns Herr Kirbach mit Weihnachtsliedern auf der Gitarre. (Anmeldung ist erforderlich, der Unkostenbeitrag beträgt 3,50€)
Um 18:00 Uhr sind alle eingeladen, das ADVENTSFENSTER im BBZ zu öffnen.

GEMEINSAMES SINGEN ...
am Dienstag, den 07.01.2020 um 15:00 Uhr wird gemeinsam gesungen. Herr KIRBACH unterstützt uns musikalisch mit der Gitarre, und wir werden Volkslieder singen. Zur Stärkung gibt es vorher die Möglichkeit Kaffee und Kuchen zu sich zu nehmen. Die Lieder wecken Erinnerungen, an frühere Zeiten und stimmen auf die Jahreszeiten ein. Mit großer Freude und viel Lachen vergeht schnell die Zeit.

MITTAGSTISCH ...
am Freitag, den 10.01.2020 um 12:00 Uhr gibt es Grünkohl mit Mettwurst und Nachtisch (Anmeldung ist erforderlich;
Unkostenbeitrag 6,-€)

PILGERN IM WINTER

Pilgern beginnt ja eigentlich vor der Haustür und endet ursprünglich auch dort. Unabhängig von den Jahreszeiten sind Menschen seit Jahrhunderten auf Pilgerwegen unterwegs. Wir wollen auch in diesem Jahr den letzten Samstag im Jahr für eine kleine Auszeit vom Alltag nutzen und auf dem Jakobsweg weitergehen. Am Samstag, den 28.12.2019 treffen wir uns um 10:00 Uhr an der Salvatorkirche und laufen ca. 13 km bis nach Duisburg-Rahm. Auf dem Weg verpflegen wir uns selbst, im Anschluss wollen wir irgendwo einkehren und den Tag gemütlich ausklingen lassen. Fahrt- und Verpflegungskosten trägt jeder selbst.

Kontakt:
inesauffermann@t-online.de

RÜCKBLICK JUBILÄUMSKONFIRMATION

Am 20. Oktober feierten 13 Jubilare im Gemeindezentrum Neudorf-Ost in einem Gottesdienst gemeinsam ihre Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadene Konfirmation.
Nach dem Gottesdienst wurden noch viele Erinnerungen ausgetauscht. Allgemeiner Kommentar der Jubilare: Es war ein sehr schöner Jubiläums-Gottesdienst, und nach der Feierlichkeit saß man noch lange bei Kaffee und Gebäck zusammenn. Man hatte sich ja viel zu erzählen.

ALTKLEIDERSAMMLUNG BENÖTIGT DRINGEND SPENDEN!

Anke Loss sitzt vor fast leeren Regalen
Foto Daniel Elke

In der WAZ vom 23. Oktober 2019 rief Anke Loos dringend zur Kleiderspende auf. Frau Loos engagiert sich seit langem mit vielen Ehrenamtlichen in der Kleiderkammer der Flüchtlingshilfe Neudorf, Bismarckstraße 32. Jetzt in der kalten Jahreszeit benötigt die Kleiderkammer Mäntel, Pullover und andere warme Kleidung.
Obwohl die Zahl der Geflüchteten, die in der Asyl-Unterkunft an der Memelstraße wohnen zurückgegangen ist, sei die Nachfrage nach Hilfe gleichbleibend hoch.
Die Kleiderkammer in Neudorf hat immer montags von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr sowie am Dienstag von 10 bis 12 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr und Freitag von 16:30 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Spenden abgegeben werden. Dazu gehören gut erhaltene Pullover, Hosen, Schuhe, aber auch Handtücher oder Vorratsdosen für den Haushalt.
Da den Ehrenamtlichen Kosten für die Räume der Kleiderkammer entstehen, wird die Kleidung nur gegen einen kleinen Obolus abgegeben. Ein Shirt kostet 50 Cent - ganz gleich, ob es ein Trend-Teil ist oder altmodisch.
E-Mail:
sachspenden@fluechtlingshilfe-neudorf.de

ÖKUMENISCHE ADVENTSFENSTER

An den 24 Dezembertagen wird Tag für Tag um 18:00 Uhr ein Adventsfenster geöffnet, das von einer Familie, Einrichtung oder Einzelperson gestaltet wurde. Wer Zeit und Lust hat, ist eingeladen bei der Illumination der Fenster dabei zu sein, bei einem Tässchen Kakao oder Tee zu staunen, zu lauschen und mitzusingen. An 24 Tagen die Chance, dem vorweihnachtlichen Trubel für einen Moment zu entfliehen - schauen Sie doch mal vorbei!

SO	01.12.	Kortumstr. 12
MO	02.12.	Liliencronstr. 24
DI	03.12.	Jugendzentrum Gustav-Adolf-Str. 65
MI	04.12.	Konfirmandenraum Christuskirche
DO	05.12.	Grabenstr. 31 (Integrationsmodell)
FR	06.12.	Koloniestr. 92 (Eine Weltladen)
SA	07.12.	"Bitte Aushänge beachten! Danke! "
SO	08.12.	Lerchenstr. 28
MO	09.12.	Pappenstr. 19
DI	10.12.	St. Ludger
MI	11.12.	Familienzentrum, Gustav-Adolf-Str. 65
DO	12.12.	Jugendzentrum Gustav-Adolf-Str. 65
FR	13.12.	Gustav-Adolf-Str. 12
SA	14.12.	"Bitte Aushänge beachten! Danke! "
SO	15.12.	"Bitte Aushänge beachten! Danke! "
MO	16.12.	BBZ, Gustav-Adolf-Str. 65
DI	17.12.	St. Ludger
MI	18.12.	Jugendzentrum Gustav-Adolf-Str. 65
DO	19.12..	St. Ludger
FR	20.12.	Ludgeriplatz 35/37
SA	21.12.	"Bitte Aushänge beachten! Danke! "
SO	22.12..	Lerchenstr. 30
MO	23.12.	Neudorfer Str. 205

DIAKONIEADVENTSSAMMLUNG

VOM 16. NOVEMBER BIS 7. DEZEMBER 2019

Grußwort zur Adventssammlung 2019

Liebe Gemeindeglieder,

„Es geschehen noch Zeichen und Wunder", sagt der Volksmund, wenn etwas Überraschendes und Unerwartetes passiert. Die Redensart geht auf Luthers Bibelübersetzung zurück, dort ist an vielen Stellen von „Zeichen und Wundern" die Rede. Meist geht es in der Bibel dann um Vorzeichen und Hinweise. Zum Beispiel die „Zeichen und Wunder", die Jesus gewirkt hat. Sie verweisen auf das Reich Gottes. Sie sind Hinweis und Hoffnungszeichen darauf, wie ein Leben in Fülle nach Gottes Verheißung sein wird.

Heute sind solche Hinweise und Hoffnungszeichen vielleicht nötiger denn je. Angesichts von Ungerechtigkeiten, wachsender Kluft zwischen Reichen und Armen, vermehrtem Hass und öffentlicher Hetze gegen Andersiebende, Sorgen um das weltweite Klima und Entfremdung von der christlichen Botschaft braucht es die Zeichen göttlichen Beistandes. So steht die diesjährige Adventssammlung der Diakonie unter dem Motto ZEICHEN SETZEN.

Kirche und Diakonie wollen ZEICHEN SETZEN. Wir wollen aufzeigen, dass Gott eine andere Welt verheißen hat und dass sie deshalb um Gottes und der Menschen Willen möglich ist. Nicht Angst und Resignation sollen unser Leben bestimmen, sondern Mut und Hoffnung. Wir wollen Menschen nicht mit Falschmeldungen in Panik versetzen, sondern zeichenhaft die gute Nachricht verbreiten: Gott ist mit uns.

„Es geschehen noch Zeichen und Wunder": Tagtäglich setzen die Mitarbeitenden der Diakonie solche Zeichen der Hoffnung. Am Krankenbett, bei der Hausaufgabenhilfe, im Integrationskurs oder in der Schwangeren-Beratung. Helfen Sie mit: Setzen auch Sie ein Zeichen, unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende bei der Adventssammlung.

Es grüßen Sie herzlich

Annette Kurschus, Präses der Ev. Kirche von Westfalen

Manfred Rekowski , Präses der Ev. Kirche im Rheinland

ZEICHEN SETZEN FÜR FAIRES WOHNEN

Immer mehr Menschen in unserem Land haben keine Chance auf fairen Wohnraum. Mieten werden unbezahlbar, Menschen mit Behinderung finden keine barrierefreien Wohnungen, für pflegebedürftige Senioren sind die eigenen vier Wände nicht mehr passend und Familien mit vielen Kindern bleiben große Wohnungen unerschwinglich. Deshalb will die Diakonie ZEICHEN SETZEN und Veränderung anstoßen. Mit innovativen Ideen und kreativen Lösungen wollen Kirchengemeinden und Diakonische Werke zeigen, wie fairer Wohnraum für Alle ermöglich wird.

Da gibt es Wohnpatenschaften oder Wohnschulen in Kirchengemeinden, die ältere Menschen in zu großen Wohnungen zusammenbringen mit Jüngeren, die

dringend eine Bleibe suchen. Für Wohnungslose und Menschen aus der Straße hält die Diakonie niederschwellige Angebote, wie Wärmestuben, Waschsalons oder Notschlafstellen offen. Die Wohnberatungsstellen der Diakonie beraten Mieter auch in schwierigen finanziellen Situationen und organisieren Hilfen. Verschiedene diakonische und kirchliche Einrichtungen bauen günstige, barrierefreie Wohnungen, um die Inklusion von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen. In Quartiersprojekten und Nachbarschaftscafés von Gemeinden und Diakonie kommen alteingesessene und neuzugezogene Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch. Die Pflegeberatung der Diakonie erklärt Angehörigen, wie die Wohnung von Senioren pflegegerecht umgestaltet werden kann und wo es dafür Fördermittel gibt.

Die Diakonie kann die Herausforderungen nach „Fairem Wohnen für alle" nicht alleine lösen. Aber die Diakonie kann ZEICHEN SETZEN. Im Kleinen vor Ort ist zum Beispiel ein Renovierungszuschuss aus der Diakoniekasse der Gemeinde ein solches Zeichen. Und überregional setzt die Diakonie Zeichen, indem sie die Stimme erhebt, für Wohnungslose und Menschen mit Behinderung. ZEICHEN SETZEN für faires Wohnen.

PS: Ihre Spende können Sie beim Finanzamt steuermindernd geltend machen.
Der aktuellen Ausgabe liegt ein Überweisungsformular bei.

MUSIK

Das Angebot der Kirchenmusik der Gemeinde Neudorf-West ist breit aufgestellt und lädt ein zum Mitsingen und Mitspielen. Chöre und Instrumentalkreise mit stilistisch unterschiedlichem Repertoire singen und spielen in Gottesdiensten, Konzerten und bei Veranstaltungen im Kirchenkreis.
Wenn Sie Lust haben mit uns zu musizieren oder zu singen, so sind Sie ganz herzlich eingeladen unsere Proben zu besuchen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kirchenmusiker: **volker.nies@web.de** auf facebook: **Kirchenmusik Neudorf-West**

Blechbläsertraining	dienstags	18:05	
Choralschola	dienstags	19:00	**Alle Angebote im**
Kirchenchor	dienstags	19:30	**Konfirmandenraum**
Blockflötenensemble	mittwochs	19:00	**links an der Christuskirche**
Posaunenchor	mittwochs	20:05	**Neudorfer Markt 22 /**
Gospelchor Praise Together	donnerstags	19:00	**Ecke Bismarckstraße**
Jugendband Funny Friday	freitags	17:00	

Sonntag, 01.12. um 11:00 Uhr im Gemeindesaal:

Gottesdienst zum 1. Advent: *mit Blockflötenensemble*

Musik aus Barock und Romantik

Sonntag, 08.12. um 11:00 Uhr im Gemeindesaal:

Gottesdienst zum 2. Advent: *mit Gospelchor*

schöne Gospels und Spirituals zum Zuhören und Mitsingen

Sonntag, 22.12. um 11:00 Uhr im Gemeindesaal:

Singgottesdienst zum 4. Advent: *mit Kirchenchor und Choralschola*

Viele bekannte und unbekannte Adventslieder im Wechsel mit dem Chor mitsingen!

Musikalische Abendandachten:

singend beten und zur Ruhe kommen –Gottes Wort hören und Kraft tanken – dazu laden wir Sie ganz herzlich ein...

Samstag, 30.11. und 25.01. um 18:00 Uhr im Konfirmandenraum an der Christuskirche.

Dienstag, 24.12. um 23:00 Uhr **Abendandacht zur Christvesper mit Weihnachtsgeschichte, „Stille Nacht" und anderen schönen Weihnachtsliedern sowie Flötenmusik.**

ABENDANDACHT ZUR CHRISTNACHT

Am Heiligabend um 23 Uhr findet dieses Jahr wieder eine musikalische Abendandacht zur Christnacht im Konfirmandenraum statt. Nachdem wir im letzten Jahr zum erstenmal eine solche Andacht gefeiert hatten und die Resonanz sehr positiv ausfiel, möchten wir in dieser Heiligen Nacht wieder so feiern: Mit vielen Taizé- und Weihnachtsliedern, natürlich auch „Stille Nacht", mit dem Vorlesen der Weihnachtsgeschichte nach Lukas, mit Flötenmusik und mit einer Krippe vor den Taizé-Ziegeln...

Das Foto zeigt den Konfiraum bei der letzten Christnachtsfeier.

Foto Folker Nies

NACHT DER OFFENEN GOTTESHÄUSER AM 05.10.2019

Ein Zug durch die Gemeinden in Neudorf. Allerdings nicht durch die Kneipen, sondern durch die offenen Gotteshäuser. Start und Ziel der nächtlichen Rundreise war natürlich unsere Christuskirche. Von der Empore aus konnten wir die liebevoll zusammengestellte Diashow mit Bildern der Kirche auf einer Leinwand betrachten. Volker Nieß ließ die Orgel noch einmal, unter anderm mit Eigenkompositionen, erklingen. Unterstützt durch den Klang der Trompete ergaben sich ergreifende Momente und die eine oder andere Träne lies sich nicht zurückhalten.

Weiter ging es zur Evangelische Freikirchlichen Christus Gemeinde. Der Gemeindesaal auf dem Hinterhof in der Akazienstraße war gestaltet wie ein großes Wohnzimmer. Hier konnten wir neben netten Gesprächen und guter Verköstigung eine Kunstausstellung sowie einen Film über Duisburg betrachten und wer wollte etwas über sich selbst erfahren.

In der Katholischen Kirchengemeinde St. Gabriel haben wir in aller Ruhe die schöne Kirche von innen betrachtet.

Anschließend kehrten wir in der Thomas Gemeinde auf der Bismarckstraße ein. Interessante Lesungen und kurzweilige Filmvorträge untermalt durch Klaviermusik erwarteten uns dort.

Eine wundervolle Atmosphäre erlebten wir dann in der Kathatholischen Kirchengemeinde St. Ludger. Wir haben die Kerzen nicht gezählt, aber gefühlt waren es tausende Lichter, die den Altarraum in ein begehbares Labyrinth verwandelt haben. Die hervorragend dargebotene elektronische Musik erinnerte an die Zeit, die viele von uns bei Musik von Jean-Michel Jarre in der Teestube verbracht haben.

Zurück zur Christuskirche. Sicherlich wurden einige Neudorfer geweckt, als um 0 Uhr die Glocken der drei Kirchen geläutet wurden.

Helmut Schwend

JUGENDZENTRUM
ZAP Aus Alt mach Neu

5 Tage Arbeit liegen hinter dem motivierten Helferteam unseres Jugendzentrums. Zunächst wurde vor den Sommerferien der Bereich für unsere Spiele und Sitzgelegenheiten erneuert. Diesmal stand der Thekenbereich unseres Bistros im Fokus. Nachdem alle Helfer die verlebte Küchenzeile abgerissen hatten, folgten danach die Renovierungsarbeiten in Form von Verputzen, Verlegen, Flicken, Spachteln und Streichen. Parallel konnten wir kaputte Spielesammlungen und beschädigtes Inventar sichten, reparieren oder entsorgen. Am 4. und 5. Tag wurde es nochmal spannend. Eine gespendete Einbauküche galt es unserer Theke anzupassen. Mit viel Geduld, Schweiß und temporärer Verzweiflung wurde aber das Undenkbare möglich: Unsere Theke erstrahlte am Sonntag im neuen Glanz. Dank unserer fleißigen Helfer konnten wir innerhalb der Ferien alle nötigen Arbeiten fertigstellen, sodass eine wunderschöne, moderne und funktionierende Theke zum Schulanfang bereit war. Ein besonderer Dank gilt hierbei Frank Benninghoff und Lars Rawe (Foto unten), die in ihrem Urlaub und an den Wochenenden ihr handwerkliches Geschick zugunsten unserer kleinen und großen Besucher/innen zur Verfügung gestellt haben. Außerdem freuen wir uns weiterhin über ein so motiviertes junges ehrenamtliches Team in unserer Gemeinde, um unser Jugendzentrum als Herberge am Weg für Kinder und Jugendliche einladend gestalten zu können.

Dezembertermine:

03.12.	Adventsfenster (mit Keksen, Punsch, Kakao, gemeinsames Singen und Adventsgeschichte)
06.12.	Nikolausparty (ab 15 Uhr)
12.12.	Weihnachtsbasteln (ab 15:30 Uhr)
12.12.	Adventsfenster (mit Keksen, Punsch, Kakao, gemeinsames Singen und Adventsgeschichte)
18.12.	Kinderweihnachtsfenster (ab 15:30 Uhr)

ICH GLAUBE; HILF MEINEM UNGLAUBEN!

Kreist denn die Erde
aus eigener Kraft um die Sonne? MA

Wenn du verzweifelt bist,
trägt dich
der Glaube an Gott.
Gerade dann.

Nicht, weil du fromm
im Glauben an Gott fest hältst,
sondern weil er treu ist
und dir hilft und dich hält.

Führt nicht die Sonne
die Erde in ihrer Bahn?

REINHARD ELLSEL

Hoffnungsvoll ins neue Jahr

Damals: Ein Gefühl wie mit dem Rücken zur Wand. Denn als ich ein kleiner Junge war, drehten mir Asthma-Anfälle stundenlang die Luft ab. Und ich japste: „Lieber Gott hilf mir, bitte hilf mir doch!" In der Bibel lese ich von einem verzweifelten Vater, der zu Jesus schreit (Markus 9,17–27). Sein Sohn hat „von Kind auf" epileptische Anfälle – und keiner kann ihm helfen. Aber doch vielleicht Jesus!? Der sagt zu ihm: „Alle Dinge sind möglich, dem, der da glaubt." Da platzt es aus dem Vater heraus: „Ich glaube, ich will es ja glauben, ich sehe doch auch keinen anderen Weg mehr, als dir zu vertrauen, dass du helfen kannst. Lass uns jetzt bitte nicht im Stich!" Jesus hat den Jungen gesund gemacht, geheilt. Mich auch – nicht zuletzt durch die Hilfe von guten Ärzten.

Der biblische Vater und sein Sohn konnten zunächst nicht weiter sehen als bis zu dem erlebten Elend und zaghaft darüber hinaus glauben. Aber sie haben erfahren, dass es mehr gibt als die Not: Gottes Hilfe. Das haben sie nicht vergessen – und ich auch nicht. Gerade, wenn es eng wird, kann ich mich nach Gottes Hilfe ausstrecken.

Deshalb gehe ich hoffnungsvoll in das Neue Jahr – zum Beispiel mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag." Ich glaube. Und mit dem Rücken zur Wand: Hilf meinem Unglauben!

Reinhard Ellsel

IMPRESSUM
DIE BRÜCKE wird herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Duisburg Neudorf-West, Lerchenstr. 30, Tel. 0203 - 71 39 32 32.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. V.i.S.d.P. – Pfarrer M. Nadolny

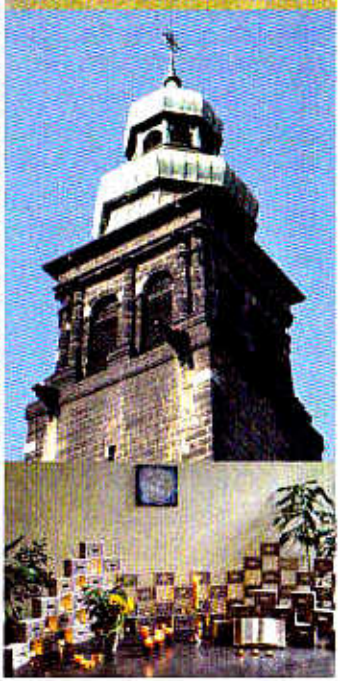
Nachbarn und Flüchtlinge aus Neudorf treffen sich jeden ersten Samstag im Monat zum gemeinsamen Frühstück im ev. Gemeindesaal Gustav-Adolf-Str. 65. Die Termine im Dezember und Januar sind: 07.12. und 04.01. 2020, jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr. Jeder bringt etwas Leckeres für das Frühstücksbuffet mit. Kaffee, Tee, Kakao und Geschirr sind vorhanden. An den beiden Terminen stellt die Flüchtlingshilfe Neudorf ihre Angebote in der Unterkunft Memelstr. vor: Handarbeiten, Frauencafé, Spielenachmittag und allgemeine Beratung.

FAIRTRADE

UNSER KUNSTGEWERBE IST VIELFÄLTIG UND BUNT

Wir führen edle Lederwaren und exklusive Keramik. Vom Seidentuch bis zur Klangschale finden Sie bei uns schöne Geschenke, aber auch praktische Dinge für den Haushalt. Unser Sortiment wird abgerundet durch eine große Auswahl an Modeschmuck.
Lassen Sie sich beim Entdecken in unserem Laden von der Vielfalt, Qualität und Kreativität überraschen!
Wir beziehen unsere Produkte bei den bekannten Importgesellschaften des Fairen Handels.
Besuchen Sie uns! Sie finden uns in der Koloniestr. 92.

KONTAKTE



PFARRERIN
Stephanie Krüger (1. Pfarrbezirk)
Gustav-Freytag-Str. 16, Tel. 35 31 08
E-Mail: stephanie.krueger@ekir.de

PFARRER
Martin Nadolny (3. Pfarrbezirk)
Lerchenstr. 30, Tel. 71 39 32 32
E-Mail: martin.nadolny@ekir.de

KÜSTER
Frank Schimke Tel. 0174-52 42 793,
am Besten zu erreichen:
Mittwoch, 10 - 12 Uhr, Freitag 10 - 12 Uhr

KIRCHENMUSIKER
Volker Nies E-Mail: volker.nies@web.de

BBZ-BEGEGNUNGSSTÄTTE FÜR ÄLTERE BÜRGER
Leiterin Alexandra Stoican Tel. 79908111
E-Mail: sbs-du@t-online.de

EV. KINDERGARTEN – FAMILIENZENTRUM
Leiterin Melanie Horsing Tel. 79908113
E-Mail: kiganeu@kirche-duisburg.de

EV. JUGENDZENTRUM
Jugendleiterin Kathleen Rawe Tel. 79908112
E-Mail: ev. jugendzentrum.neudorf-west@web.de

PFARRBÜRO
Frau Mäschig am Do 16–18 Uhr
Gustav-Adolf-Str. 65, Tel. 79908114
E-Mail: pfarrbuero.neudorf-west@ekir.de

HOMEPAGE
www.neudorf-west.ekir.de

DIAKONIE EV. SOZIALSTATION
Frau Schwinke Tel. 66 74 46, 24 Stunden erreichbar
E-Mail: schwinke.ingrid@pflege4du.de

Spendenkonto der Gemeinde
Ev. Kirchengemeinde Duisburg Neudorf-West
IBAN: DE31 350 601 908 880 001 508 BIC: GENODED1DKD